

INHALT

- I. Aktuelle Entscheidung
- II. Offene Akkreditierungsanträge
- III. Begehung des Expertenteams im Rahmen der externen Evaluierung des ÖAR
- IV. Literaturtipp

I. Aktuelle Entscheidung

Der Akkreditierungsrat hat über den Antrag auf Akkreditierung der Modul University Vienna positiv entschieden.

Die Modul University Vienna Privatuniversität beabsichtigt folgende Studiengänge anzubieten:

- Bachelor of Business Administration in Tourism and Hospitality Management
- Professional Master of Business Administration in Tourism Management
- Master of Public Affairs in Public Governance and Management

Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig, da sie noch der Genehmigung durch den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bedarf.

II. Offene Akkreditierungsanträge

Anträge auf Akkreditierung als Privatuniversität

- DPU Danube Private University
- Transart Institute
- U:M Private Wirtschaftsuniversität Salzburg
- WWU World Wide University

Anträge auf Akkreditierung neuer Studiengänge bereits bestehender Privatuniversitäten

- Anton Bruckner Privatuniversität: MA Musikvermittlung – Musik im Kontext (ULG)
- Konservatorium Wien Privatuniversität: Master of Arts in Education
- Sigmund Freud Privatuniversität: Doktoratsstudium Psychotherapiewissenschaft
- Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg: Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaften
- Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik: orthopädische manipulative Physiotherapie (ULG), Doktoratsstudium Wirtschaftsingenieurwissenschaften, Kombistudium Pflegewissenschaft

Antrag auf Reakkreditierung als Privatuniversität

- Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg

III. Begehung des Expertenteams im Rahmen der externen Evaluierung des ÖAR

Die Begehung des ÖAR durch ein internationales Expertenteam hat am 24.- 26. Juni 2007 in Wien stattgefunden. Die Mitglieder des Expertenteams haben Gespräche mit den Ratsmitgliedern, der Geschäftsstelle, Vertreter/innen von Privatuniversitäten, Studierenden von Privatuniversitäten, einer Vertreterin der ÖH, dem Vorsitzenden der Rektorenkonferenz der Privatuniversitäten, dem Vorsitzenden der ÖRK und Vertreter/innen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung geführt und auch an einer Sitzung des ÖAR teilgenommen. Auf diese Weise konnte Einblick in die Arbeit des ÖAR genommen werden.

Der Expertenbericht wird Mitte August erwartet. Der ÖAR wird eine Stellungnahme dazu verfassen. Ein Endbericht der externen Evaluierung wird voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen.

Alle Informationen zur Evaluierung unter:
http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/arar_ext_eval.aspx

IV. Literaturtipp

Kürzlich wurde von der UNECCO-CEPES Serie *Higher Education for a Knowledge Society* eine Studie zur wachsenden Rolle und Bedeutung von privaten Anbietern im Hochschulsektor in den letzten 30 Jahren herausgegeben. Hierbei werden die Entwicklungen von 13 europäischen Ländern (Albanien, Österreich, Bulgarien, Estland, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Spanien, Türkei und Ukraine) einerseits auf nationaler Ebene und andererseits im weiteren Kontext der Ziele des Bologna Prozesses dargestellt.

Wells, P.J./Sadlak, J./Viásceaunu, L. (Hg) (2007): *The Rising Role and Relevance of Private Higher Education in Europe*. Bucharest: UNESCO-CEPES; Cluj-Napoca: Presa Universitară Clujeană. (UNESCO-CEPES series Higher Education for a Knowledge Society)